

Wesentliche Ereignisse

Innovationen und Produktzulassungen

Pharmaceuticals

Im März gaben wir bekannt, dass Finerenon (Kerendia™) in der Phase-III-Studie FIND-CKD bei Patienten mit nicht diabetischer chronischer Nierenerkrankung den primären Endpunkt erreicht hat. Darüber hinaus wurde Kerendia™ in der EU für eine neue Indikation zur Behandlung erwachsener Patienten mit Herzinsuffizienz und einer linksventrikulären Auswurffraktion (LVEF) $\geq 40\%$ zugelassen.

Ebenfalls im März erhielt unser niedrig dosiertes MRT-Kontrastmittel Gadoquatrane (Ambelvist™) die Zulassung in Japan. Es soll in der kontrastverstärkten Magnetresonanztomographie des zentralen Nervensystems und anderer Körperregionen bei Erwachsenen sowie pädiatrischen Patienten einschließlich Neugeborener eingesetzt werden.

Zudem erteilte das japanische Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales im März die Marktzulassung für Eylea™ 8 mg (Aflibercept 8 mg) zur Behandlung von Patienten mit Makulaödem infolge eines retinalen Venenverschlusses, einschließlich Venenast-, Zentralvenen- und Hemizentralvenenverschlusses.

Im April berichteten wir, dass die chinesische Zulassungsbehörde Center for Drug Evaluation den Zulassungsantrag für Asundexian zur Prävention ischämischer Schlaganfälle nach einem nicht kardioembolischen ischämischen Schlaganfall oder einer transitorischen ischämischen Attacke angenommen hat.

Crop Science

Im Februar hat die U.S. Environmental Protection Agency die Zulassung niedrigflüchtiger Dicamba-Herbizide in 34 US-Bundesstaaten wiederhergestellt. Für die Saison 2026 wird unser Produkt als Stryax™ Dicamba-Herbizid vermarktet, das in Dicamba-toleranten Soja- und Baumwollpflanzen eingesetzt werden soll.

Portfolioänderungen

Wie bereits im Geschäftsbericht 2025 erwähnt, berichteten wir im Februar 2026 über den Verkauf des Antinfektivums Avelox™ an den Käufer Ascenda Pte. Ltd. (Singapur). Der Verkaufspreis für das weltweite Avelox™-Geschäft mit dem Hauptmarkt in China betrug 250 Mio. € und führte zu sonstigen betrieblichen Erträgen in gleicher Höhe, die als Sondereinflüsse in der Division Pharmaceuticals ausgewiesen werden.

Zudem gaben wir im Mai bekannt, dass wir das US-Unternehmen Perfuse Therapeutics Inc. zur Ergänzung der Pipeline in der Augenheilkunde vollständig übernehmen werden. Perfuse Therapeutics ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das Pionierarbeit in der transformativen Forschung zur Behandlung Ischämiebedingter Augenerkrankungen leistet. Gemäß den Bedingungen der Vereinbarung hat die Transaktion ein potenzielles Gesamtvolumen von bis zu 2,45 Mrd. USD. Dieses umfasst eine Vorauszahlung in Höhe von 300 Mio. USD sowie zusätzliche Entwicklungs-, Zulassungs- und kommerzielle Meilensteinzahlungen, die an das Erreichen festgelegter Erfolgskriterien geknüpft sind. Der Vollzug der Übernahme steht unter dem Vorbehalt der erforderlichen kartellrechtlichen Genehmigungen sowie der Zustimmung der Aktionäre von Perfuse Therapeutics und wird nach deren Vorliegen wirksam.

Lizenzvertragliche Einigung

Wie bereits im Geschäftsbericht 2025 berichtet, erzielte Bayer im Januar 2026 eine Einigung zur Beilegung einer lizenzvertraglichen Auseinandersetzung über die Nutzung seiner firmeneigenen Technologie und erhielt umgerechnet 448 Mio. € (525 Mio. USD). Diese Summe ist im 1. Quartal 2026 als Lizenzumsatz unter der strategischen Geschäftseinheit Sojabohnensaatgut und Pflanzeigenschaften innerhalb der Division Crop Science ausgewiesen.